

mit trockenen Füßen davonkommt.

Einige Bürger versuchten bereits in Eigeninitiative das Wasser etwas zu beseitigen. Leider hatten sie keinen Erfolg. Das Wasser wird von Tag zu Tag mehr. Am 14. Dezember wurde durch ein Fäkalienfahrzeug endlich etwas Wasser abgepumpt.

Ist dieses Problem beseitigt, stellt sich ein nächstes: In der gesamten Kolonie brennt keine Straßenlampe. So haben wir mit einem aufgeweichten Weg und mit der Dunkelheit zu kämpfen. Die Straßenbeleuchtung reicht bis zum Geflügelschlachthof, dann herrscht völlige Dunkelheit.

Vom Rat der Stadt werden keinerlei Anstrengungen unternommen, diese Probleme zu beseitigen. Wenn Flächen zur Bebauung von Eigenheimen bereitgestellt werden, muß auch dafür gesorgt werden, daß solche Probleme nicht erst auftreten können.

## **Das Wasser ist dort, wo es nicht hingehört**

Der Witterung zur Folge, ist im Tränkeweg Beeskow das Wasser dort, wo es nicht hingehört. Eine riesengroße Pfütze erstreckt sich vor drei Häusern. Sie ist so breit wie die Straße, so daß man zu Fuß gar nicht mehr

**Katrin Pohle, Beeskow**